

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2014/6/24 2012/17/0017

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.06.2014

Index

21/02 Aktienrecht

37/01 Geldrecht Währungsrecht

37/02 Kreditwesen

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AktG 1965 §31;

InvFG 1963 §19 Abs1;

InvFG 1963 §45 Abs2;

VStG §5 Abs1;

VStG §9 Abs1;

1. VStG § 5 heute
2. VStG § 5 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. VStG § 5 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2018

1. VStG § 9 heute
2. VStG § 9 gültig ab 05.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 3/2008
3. VStG § 9 gültig von 01.01.2002 bis 04.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
4. VStG § 9 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
5. VStG § 9 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn): 2012/17/0019 E 24. Juni 2014 2012/17/0018 E 24. Juni 2014

Rechtssatz

Die Prüfungspflicht des Firmenbuchgerichtes ist nicht so abschließend, wie etwa im streitigen Verfahren (vgl. Schenk/Ratka in Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch § 7 Rz 43, mwN). Die Kontrollpflicht des Firmenbuchgerichts nach § 31 AktG entbindet den Vorstand der Aktiengesellschaft jedenfalls nicht von der Einhaltung eigener Pflichten nach dem InvFG 1993 und reicht somit nicht für eine Glaubhaftmachung dahingehend aus, dass ihn an der Verletzung der Verwaltungsvorschrift (hier Übertretung des § 45 Abs. 2 iVm § 19 Abs. 1 InvFG) kein Verschulden treffe (§ 5 Abs. 1 VStG). Die Prüfungspflicht des Firmenbuchgerichtes ist nicht so abschließend, wie etwa im streitigen Verfahren vergleiche Schenk/Ratka in Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch Paragraph 7, Rz 43, mwN). Die Kontrollpflicht des Firmenbuchgerichts nach Paragraph 31, AktG entbindet den Vorstand der Aktiengesellschaft jedenfalls nicht von der Einhaltung eigener Pflichten nach dem InvFG 1993 und reicht somit nicht für eine Glaubhaftmachung dahingehend aus, dass ihn an der Verletzung der Verwaltungsvorschrift (hier Übertretung des Paragraph 45, Absatz 2, in Verbindung mit Paragraph 19, Absatz eins, InvFG) kein Verschulden treffe (Paragraph 5, Absatz eins, VStG).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2014:2012170017.X03

Im RIS seit

30.07.2014

Zuletzt aktualisiert am

20.01.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at